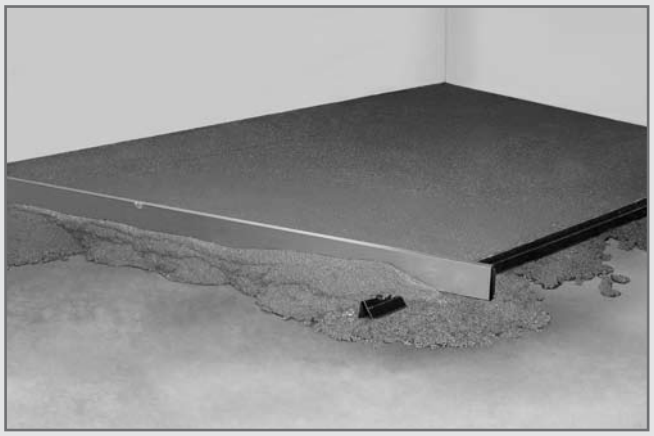
Verarbeitungsbeschreibung

NORIT-Gebundene Schüttung

- Nicht brennbar
- Schnell trocknend
- Hohe Druckfestigkeit
- Hoch wärmedämmend
- Für extreme Höhenausgleiche
- Hervorragend pumpfähig
- Konstante, homogene Mischung
- Einzigartig und patentgeschütztes Additiv



Die NORIT-Gebundene Schüttung, dient zum Einsatz unter den NORIT-Trockenestrichsystemen und besteht aus zementgebundenem, unversehrtem und geschlossenzelligem Polystyrol-Hartschaumgranulat. Mit der einfach verarbeitbaren NORIT-Gebundenen Schüttung werden ebene, schall- und wärmedämmende Unterschichten hergestellt, die trotz geringen Gewichts stark belastbar und früh begehbar sind. Sie ist hervorragend geeignet für den Einsatz von hohen und unterschiedlichen Schütthöhen in Neubauten und bei der Altbausanierung. Nach Durchtrocknung gibt es kein nachträgliches Absenken oder Verdichten mehr. Bis zu einer Schütthöhe von 2000 mm kann die NORIT-Gebundene Schüttung eingebracht werden. Durch das patentierte Additiv wird eine konstante Vermischung garantiert. Bereits nach 24 Stunden* kann die Verlegung mit dem einzigartigen NORIT-Trockenestrich oder der innovativen NORIT-Fußbodenheizung begonnen werden. Einen Bedarfsrechner zur Mengenermittlung finden Sie auf unserer Internetseite.

*ca. 24 Std. Trockenzeit bei einer Schichtstärke von 100 - 120 mm

Vorbereitung

Einbaubedingungen
- Relative Luftfeuchtigkeit im Mittel ≤ 65 %
- Luft- und Untergrundtemperatur ≥ 5 °C
- Vor Frost und Nässe schützend auf Paletten trocken lagern

Werkzeuge
- Estrichabziehlehre
- Mischer, z. B. Betonmischer/Mischpumpe
- Glättscheibe

Materialien
- NORIT-Gebundene Schüttung

Bei Bedarf:
NORIT-Nivellierprofil
Randdämmstreifen
Dämmung

Untergrund
Federnde Konstruktionen wie z. B. lose Holzdielen müssen fixiert werden. Der Untergrund muss sauber, tragfähig und frei von Trennmitteln sein. Beschichtungen, die keine Haftverbindung haben müssen entfernt werden. Um eine optimale Haftung zu erreichen sollte auf eine Trennlage z.B. Rieselschutz oder PE-Folie verzichtet werden, die bauphysikalischen Regeln sind jedoch zu beachten. Bei einer erdberührenden Betonplatte muss eine spezielle Feuchteabdichtung nach DIN 18195 unter der Schüttung angeordnet werden. Optional kann ein Randdämmstreifen angebracht werden. Dieser muss den gesamten Bodenaufbau von allen aufgehenden Bauteilen entkoppeln.

Diese Beschreibung versteht sich als Empfehlung für Standardeinbausituationen.
Baustellenbezogene Besonderheiten erfordern ggf. eine abweichende Verlegung. Technische Änderungen auch ohne Ankündigung vorbehalten.

Bedarf an NORIT-Gebundene Schüttung pro m²					
Schütthöhe / mm	**10**	**50**	**100**	**500**	**1000**
Liter	10	50	100	500	1000
m³	0,01	0,05	0,10	0,50	1,00
Säcke ca.	0,15	0,75	1,50	7,50	15,00
Trockengewicht (kg) nach Einbau	4,20	21,00	42,00	210,00	420,00

Verarbeitung

1. Anrühren/Mischen
Die NORIT-Gebundene Schüttung kann mit einem Handrührwerk, Trommelmischer, Fallmischer oder einer Mischpumpe angemischt werden. Beim Anrühren von Hand werden ca. 9 Liter Wasser pro Sack Schüttung zu einer fließfähigen Konsistenz gemischt. Wird die NORIT-Gebundene Schüttung mit einer Mischpumpe verarbeitet, ist der Durchflussmesser so einzustellen, dass ein fließfähiger Mörtel mit gleichmäßiger Konsistenz entsteht.

2. Dämme schütten/NORIT-Nivellierprofile ausrichten
Geschüttete Dämme direkt an der Wand oder mit einem Wandabstand von ca. 50 cm die NORIT-Nivellierprofile in entsprechender Höhe ausrichten. Mit einer erdfeuchten Konsistenz der NORIT-Gebundenen Schüttung werden die Profile auf punktförmige Aufhäufungen, im Abstand von ca. 100 cm, verlegt. Alle folgenden Dämme/Profile werden parallel zum Ersten verlegt. Der Abstand ist abhängig von der Länge der Abziehlehre. Höhenkontrolle mit Schlauchwaage/Nivelliergerät.

3. Gebundene Schüttung einbringen
Die NORIT-Gebundene Schüttung wird nun im Bereich zwischen den Dämmen/Profilen eingebracht (Mindestschütthöhe: 40 mm, auch über Kabeln und Rohrleitungen; maximale Schichtstärke pro Arbeitsgang 1000 mm). Mit einer Glättscheibe kann die angemischte NORIT-Gebundene Schüttung gleichmäßig verteilt werden. Das angemischte Material sollte innerhalb von 15 Minuten verarbeitet werden.

4. Abziehen
Der Bereich zwischen den Dämmen/Profilen kann mit Hilfe einer Estrichabziehlehre planeben abgezogen werden. Die NORIT-Nivellierprofile verbleiben in der abgezogenen Schüttung. Nach ca. 1 - 4 Stunden ist die NORIT-Gebundene Schüttung begehbar. Die fertige Oberfläche ist während der Austrocknung gegen Zugluft und direkter Sonnenbestrahlung zu schützen. Die Oberfläche ist keine Nutzfläche, die Laufwege sind bei Begehung abzudecken.

Bei längeren Standzeiten und nach Abschluss der Arbeiten sind die Werkzeuge und Maschinen umgehend mit Wasser zu reinigen.
Optional kann nach Austrocknung der NORIT-Gebundenen Schüttung eine zusätzliche Dämmlage eingebracht werden.
Abschließend kann der NORIT-Trockenestrich mit der einzigartigen Klickverbindung oder die innovative NORIT-Fußbodenheizung verlegt werden. Produktinformationen und Verlegebeschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite: www.Lindner-Norit.com

Lindner GFT GmbH | Lange Länge 5 | 97337 Dettelbach | Deutschland
Tel. +49 (0)9324/3 09-50 00 | Fax +49 (0)9324/3 09-53 00 | www.Lindner-Norit.com | Norit@Lindner-Group.com

NORIT
Ein Produkt von Lindner